

SimPad SkillReporter



Benutzerhandbuch

EINFÜHRUNG

SimPad ist eine drahtlose Vorrichtung mit Berührungsbildschirm für die Verwendung mit Trainingsmodellen von Laerdal. Auf dieser Version ist die SkillReporter-Software für Basic Life Support (BLS)-Training bzw. Erste-Hilfe-Training installiert. Um Rückmeldungen über die CPR-Leistung zu erhalten, verwenden Sie ein QCPR-fähiges Trainingsmodell, d. h. Resusci Anne oder Resusci Baby. SkillReporter verfügt über zwei Betriebsarten, Schüler BLS und Ausbilder BLS.



Schüler BLS gibt Rückmeldung zu der bei einem bestimmten Trainingsmodell durchgeführten CPR.

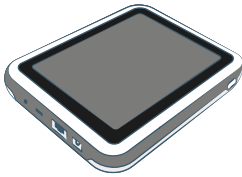
Ausbilder BLS ermöglicht dem Ausbilder die Durchführung einer AED-Schulung. Es können Rückmeldungen von bis zu 6 Trainingsmodellen angezeigt werden.

Zur Einstellung der Helligkeit, Zeit etc.

INHALT

1	Einführung	2
	Inhalt	3
	Inhalt der Schachtel	4
2	Erste Schritte	5
	Batterie laden	5
	Inbetriebnahme	5
3	Anschließen	6
	Anschlüsse	6
	Verbinden mit Trainingsmodellen	6
	Verbindung mit einem Trainingsmodell über ein USB-Kabel	7
	Verbindung über WiFi	7
	Auswahl der Trainingsmodelle	8
	Einrichten und auswählen des Netzwerks	9
	Laerdal Router	9
	Bearbeiten der Bezeichnung eines Trainingsmodells	10
	Trainingsmodell nicht vorhanden?	10
4	SimPad SkillReporter	11
	Anwendung von SimPad SkillReporter	11
	Schüler BLS	12
	Ausbilder BLS	13
	Algorithmus auswählen	14
	Schüler verwalten	15
	Maßnahmen	17
	Defibrillatorfunktionen	18
	Live-Feedback	20
	Zeitleiste	21
	Ergebnisse	22
	Einstellungen BLS	25
	Abrufen von Trainingsmodellldaten	26
5	Trainingsmodell-Fehlerstatus	27
	Rotes Licht am Resusci Anne-Trainingsmodell	27

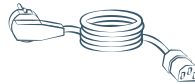
INHALT DER SCHACHEL



SimPad



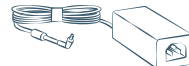
SimPad-Schutzhülle

SimPad-Trainingsmodell-
Kabel

Netzkabel



SimPad-PC-Kabel



Netzadapter

Benutzerhandbuch für
SkillReporter

Wichtige Produktinformationen

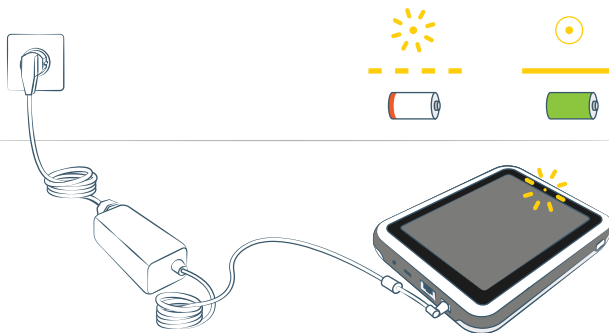
BATTERIE LADEN

Das SimPad mit dem Wechselstromadapter verbinden und in eine Wandsteckdose einstecken.

Wenn die Batterie aufgeladen wird, blinkt die LED gelb.

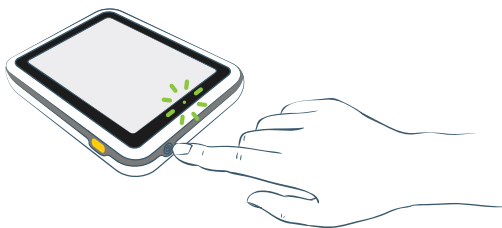
Wenn die Batterie vollständig geladen ist, leuchtet die LED ununterbrochen gelb.

Wenn Sie das SimPad bei niedrigem Ladezustand der Batterie starten, blinkt die LED rot.

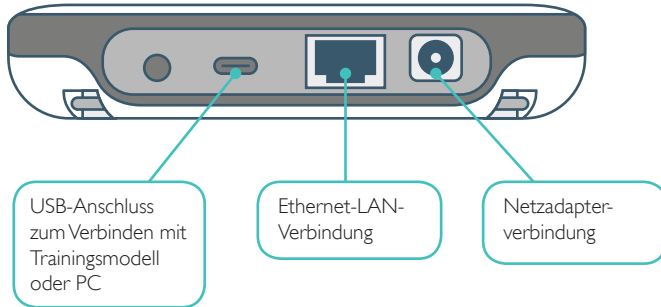


INBETRIEBNAHME

Halten Sie die Netztaсте eine halbe Sekunde lang gedrückt, um das SimPad einzuschalten. Die erste Inbetriebnahme kann einige Minuten dauern. Sie werden aufgefordert, Uhrzeit, Datum, Sprache und Gerätenamen einzustellen bzw. anzugeben.



ANSCHLÜSSE



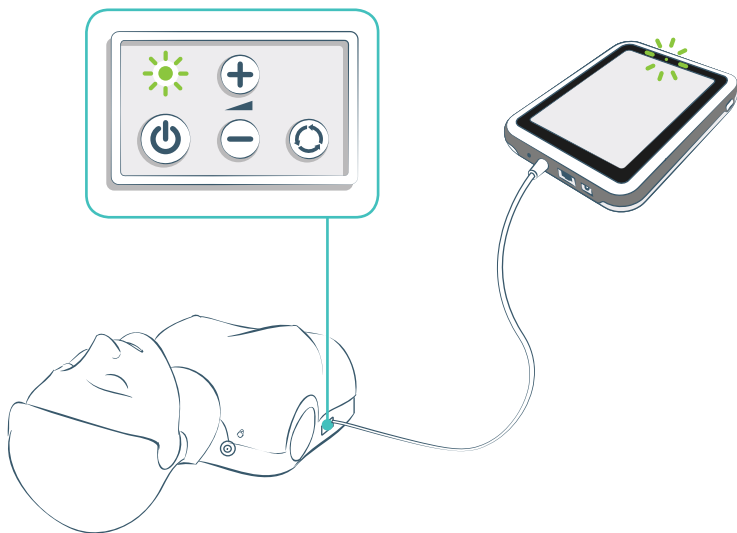
VERBINDEN MIT TRAININGSMODELLEN

Es gibt mehrere Möglichkeiten, das SimPad mit den Trainingsmodellen zu verbinden. Soll das SimPad nur mit einem Trainingsmodell verbunden werden, verwenden Sie entweder das USB-Kabel oder WiFi. Ein Router ist nicht erforderlich.

Soll das SimPad mit mehreren Trainingsmodellen verbunden werden (bis zu 6), ist eine WiFi-Verbindung mit Router erforderlich. Wir empfehlen, den Laerdal Router zu verwenden, da er sich leicht einrichten lässt und die Stabilität optimiert.

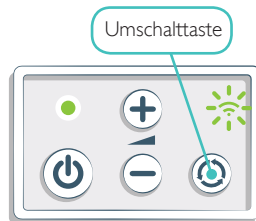
VERBINDUNG MIT EINEM TRAININGSMODELL ÜBER EIN USB-KABEL

Das USB-Kabel bietet die zuverlässigste Verbindung des SimPad mit einem Trainingsmodell. Bei Verwendung des USB-Kabels wird das Trainingsmodell über das SimPad mit Strom versorgt. Um eine Verkürzung der Batterielaufzeit zu vermeiden, wenn das Trainingsmodell über das SimPad mit Strom versorgt wird, sollten Sie den Netzadapter einstecken.



VERBINDUNG ÜBER WIFI

Bei drahtlosem Betrieb müssen Sie darauf achten, dass sich das Trainingsmodell im WiFi-Modus befindet. Dies wird durch das grüne WiFi-Symbol auf der Steuerleiste des Trainingsmodells angezeigt. Die Umschalttaste schaltet zwischen dem Kabel-, WiFi- und Bluetooth-Modus um.



AUSWAHL DER TRAININGSMODELLE

Wenn Sie eine Sitzung beginnen, ohne dass Trainingsmodelle verbunden sind, werden Sie aufgefordert, eines oder mehrere Trainingsmodelle auszuwählen. In **Schüler BLS** können Sie nur ein Trainingsmodell auswählen. Das geschieht automatisch, wenn das Trainingsmodell über das USB-Kabel verbunden wird oder nur ein Trainingsmodell verfügbar ist. In **Ausbilder BLS** können Sie bis zu 6 Trainingsmodelle wählen.

The screenshot shows the 'Ausbilder BLS' app interface. At the top, the title bar reads 'Ausbilder BLS' and shows system icons for signal strength, Wi-Fi, and 100% battery. Below the title bar is a header area with a manikin icon and the text 'Manikins auswählen'. The main content area displays a list of training models:

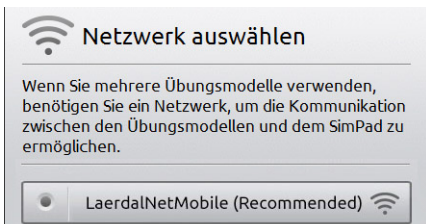
- Resusci Anne 1
- Resusci Anne 2 (marked with a checkmark and a pencil icon)
- Resusci Anne 3 (marked with a green checkmark, labeled 'Verbunden', and a pencil icon)
- Resusci Anne 4
- Resusci Anne 5 (marked with a checkmark, labeled 'Verbindung getrennt', and a pencil icon)

At the bottom of the screen, there is a button labeled 'Ein Übungsmodell fehlt?' and two buttons labeled 'Abbrechen' and 'OK'. Callout boxes provide instructions for each model's status:

- Tippen Sie auf das Trainingsmodellssymbol, um diesen Bildschirm aufzurufen
- Ausgewählt
- Verbunden
- Besetzt (wird von einem anderen SimPad verwendet)
- Verbindung getrennt

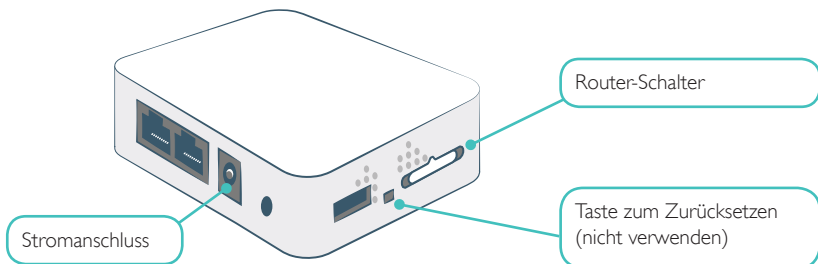
EINRICHTEN UND AUSWÄHLEN DES NETZWERKS

Wenn Sie mehrere Trainingsmodelle ausgewählt haben (**Schüler BLS**), werden Sie aufgefordert, ein Netzwerk zu wählen. Das Netzwerk ermöglicht die Kommunikation zwischen mehreren Trainingsmodellen und dem SimPad. Wir empfehlen die Verwendung des Laerdal Routers, um das Netzwerk einzurichten.



LAERDAL ROUTER

Lassen Sie den Router den Inbetriebnahmeprozess bis zum Ende durchführen (ca. 2 Minuten), bevor Sie das SimPad und die Trainingsmodelle starten. Außerdem ist darauf zu achten, dass der Router-Schalter auf Router oder AP, gestellt ist. Um eine optimale Leistung zu erhalten, stellen Sie den Router über Fußbodenhöhe auf. Setzen Sie den Router nicht zurück und verändern Sie keine seiner Einstellungen (z. B. Kennwort, Konfiguration etc.). Zum Neustarten stecken Sie einfach das Netzkabel aus und wieder ein. Verwenden Sie nur das beiliegende USB-Netzteil (5 V), um den Router mit Strom zu versorgen. Bei Gebrauch des SimPad-Netzteils (12 V) kann der Router dauerhaften Schaden nehmen. Ein Netzwerk eines Laerdal Routers wird als LaerdalNetMobile geführt.





BEARBEITEN DER BEZEICHNUNG EINES TRAININGSMODELLS

Die Standardbezeichnung des Trainingsmodells lautet **Resusci Anne** oder **Resusci Baby**. Werden mehrere Trainingsmodelle verwendet, sollte jedes einen eigenen Namen erhalten.

TIPP: Schalten Sie die Trainingsmodelle nacheinander ein. Wählen Sie das Trainingsmodell durch Antippen der betreffenden Schaltfläche, sobald es auf dem Bildschirm angezeigt wird. Zum Ändern seiner Bezeichnung tippen Sie auf das Stift-Symbol. Geben Sie einen neuen Namen ein und kleben Sie ein Etikett mit diesem Namen auf das betreffende Trainingsmodell. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jedes neue Trainingsmodell.



TRAININGSMODELL NICHT VORHANDEN?

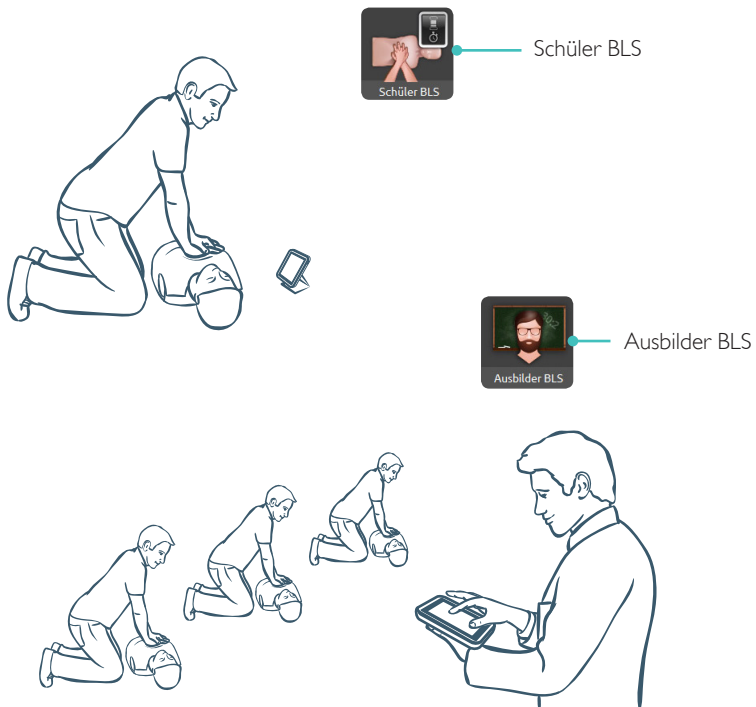
Wenn das Trainingsmodell, das Sie verwenden möchten, nicht auf der Liste erscheint, überprüfen Sie, ob es eingeschaltet ist und sich im WiFi-Modus befindet. Achten Sie dazu auf das grüne WiFi-Symbol auf der Steuerleiste des Trainingsmodells. Haben Sie Geduld - es kann bis zu 15 Sekunden dauern, bis ein Trainingsmodell identifiziert ist. Sollte das Trainingsmodell weiterhin nicht angezeigt werden, ist es vielleicht mit einem anderen als dem SimPad-Netzwerk verbunden. Um es auswählen zu können, drücken Sie die Umschalttaste des Trainingsmodells und halten Sie sie gedrückt. Nach zwei Sekunden wird durch einen Signalton bestätigt, dass das Trainingsmodell zurückgesetzt wurde. Ca. 15 Sekunden später erscheint das Trainingsmodell auf der Liste.

In Bereichen mit hohem WiFi-Verkehr kann es zu Verbindungsproblemen kommen.

Die zuverlässigste Verbindung für ein einzelnes Trainingsmodell ist das USB-Kabel. Ein über das Kabel verbundenes Trainingsmodell ist in der Trainingsmodellliste mit einem grünen Häkchen versehen, d. h. es ist bereits ausgewählt und verbunden.

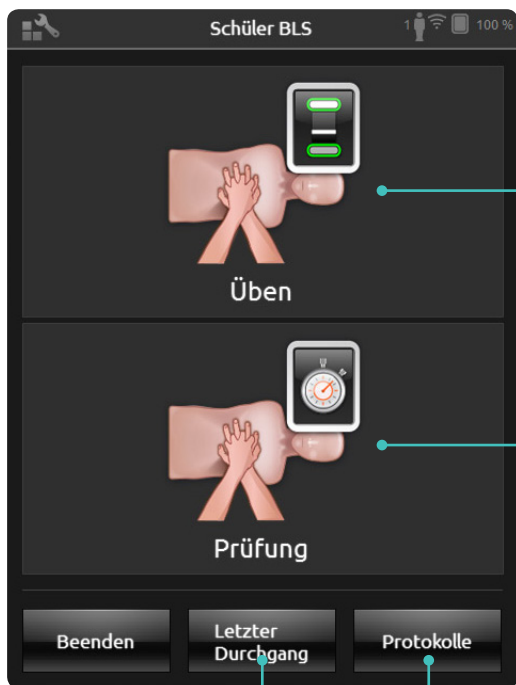
ANWENDUNG VON SIMPAD SKILLREPORTER

SkillReporter hat zwei Betriebsarten, die für die Verwendung durch Schüler und Ausbilder optimiert sind:



SCHÜLER BLS

Schüler BLS erteilt Rückmeldung zur CPR-Leistung von Schüler an einem einzelnen Trainingsmodell. Sie haben die Wahl zwischen **Üben** und **Prüfung** sowie zwischen **CPR** (Ein-Helfer- oder Zwei-Helfer-Methode), **Herzdruckmassage** und **Beatmung**.



Übung der CPR mit Rückmeldungen zur Verbesserung.

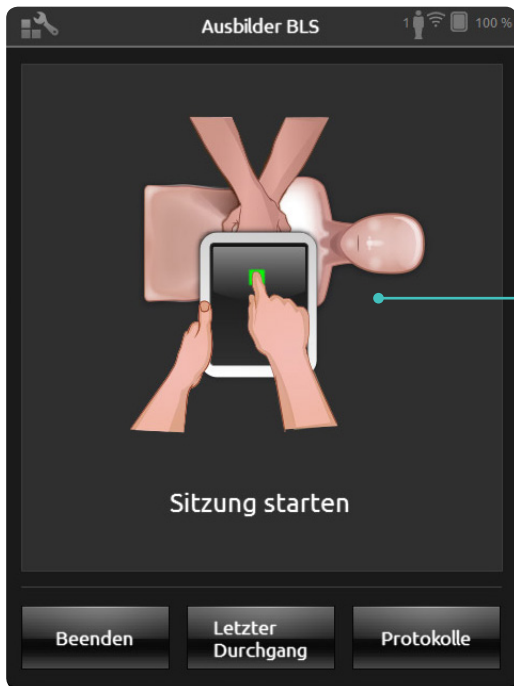
Überprüfen Ihrer Leistung (mit oder ohne Feedback) und Speichern Ihrer Ergebnisse.

Anzeige von Ergebnissen aus der vorherigen Sitzung.

Anzeige von Ergebnissen aus gespeicherten Sitzungen.

AUSBILDER BLS

In **Ausbilder BLS** ist die Bedienoberfläche so aufgebaut, dass der Ausbilder die Leistung der Schüler an einem oder an mehreren Trainingsmodellen überprüfen, Ereignisse registrieren und Defibrillationsfunktionen steuern kann*. Sitzungen können gespeichert werden und es stehen Funktionen zum Verwalten der Schüler zur Verfügung.

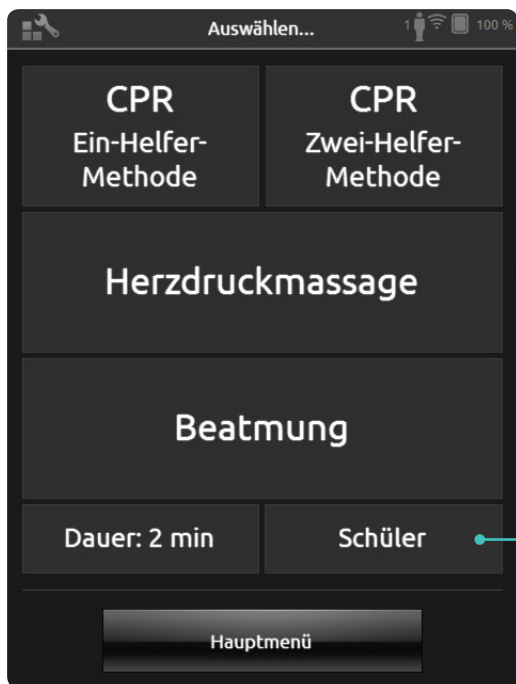


Überwachung von CPR-Klassen mit bis zu 6 Trainingsmodellen. Sie können sich alle Trainingsmodelle im Überblick oder Einzelheiten nacheinander anzeigen lassen.

*Je nach Trainingsmodell.

ALGORITHMUS AUSWÄHLEN

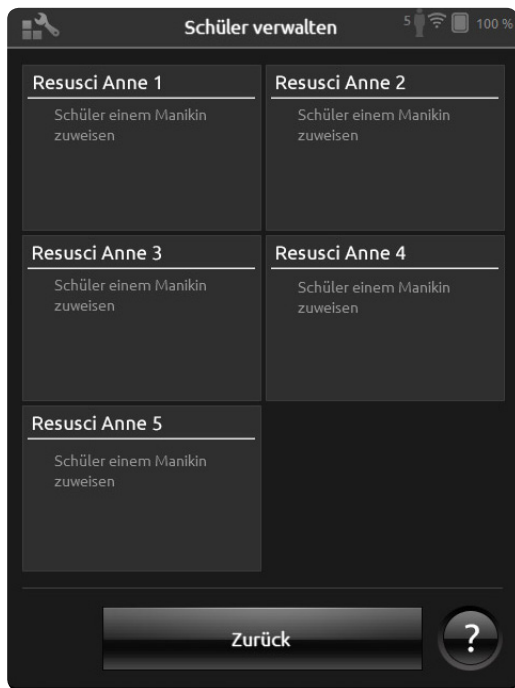
Sie haben die Wahl zwischen dem Üben der **CPR** (sowohl Herzdruckmassage als auch Beatmung), **Herzdruckmassage** oder **Beatmung**. Für **CPR**-Übungen wählen Sie entweder **Ein-Helfer-Methode** oder **Zwei-Helfer-Methode**. Der Unterschied zwischen einem Helfer und zwei Helfern ist die Bewertung: Bei Teilnehmern an Übungen mit zwei Helfern ist eine kürzere Zeitspanne ohne Atemfluss gestattet als bei Übungen mit nur einem Helfer.



Um die Namen von Schülern verbundenen Trainingsmodellen zuzuweisen, tippen Sie auf **Schüler**.

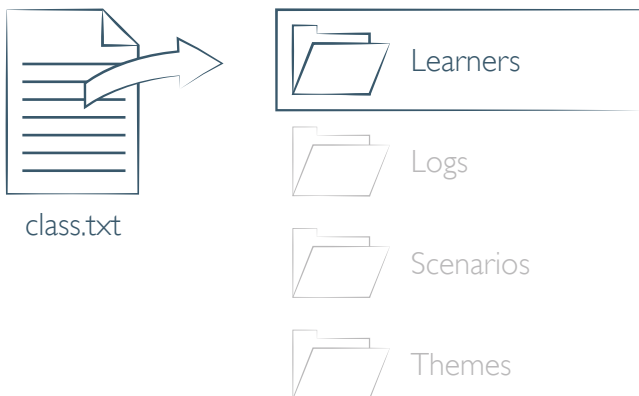
SCHÜLER VERWALTEN

Sie können jedem Trainingsmodell einen oder mehrere Schüler zuweisen. Tippen Sie auf **Schüler** und weisen Sie den bzw. die Namen zu. Dies ist vor, während oder nach einer Sitzung möglich. Die Namen werden gespeichert, um später abgerufen werden zu können. Die Liste der **Schüler** kann unter **Einstellungen BLS** angezeigt und bearbeitet werden.



Um eine große Gruppe von Schüler zu verwalten, können Sie eine Namensliste in das SimPad importieren. Schließen Sie das SimPad an einen Computer an. Verwenden Sie dazu das im Lieferumfang enthaltene Kabel, um SimPad und PC zu verbinden. SimPad erscheint auf Ihrem Computer als externes Laufwerk.

Erstellen Sie ein Dokument im Format „.txt“ mit der Bezeichnung „class.txt“ (z. B. mit Notepad), das einen Schülernamen pro Zeile aufweist. Übertragen Sie die Datei in den Ordner mit dem Namen „Schüler“ (Learners) auf dem SimPad-Laufwerk.



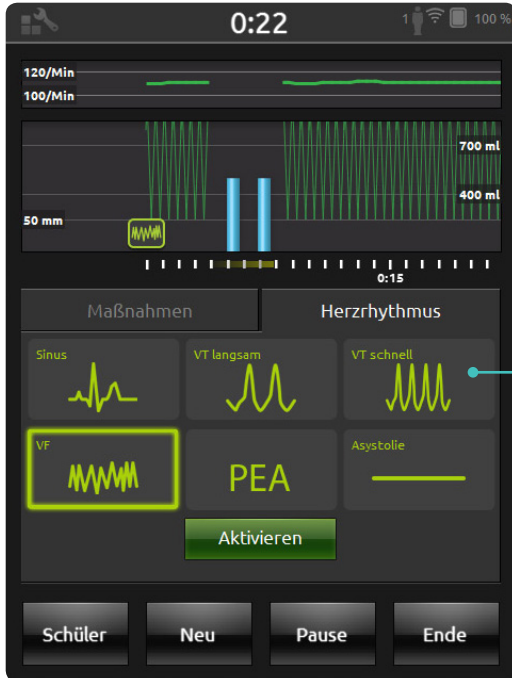
MAßNAHMEN

In **Ausbilder BLS** können Sie während einer Sitzung Ereignisse registrieren, wie z. B. **Bewusstseinskontrolle** und **Notruf**. Diese Ereignisse werden in der Zeitleiste angezeigt und in der Sitzung gespeichert. In Einstellungen BLS > Maßnahmen anzeigen können Sie Ihre eigenen Ereignisse erstellen. Die Funktion Maßnahmen kann in den Einstellungen BLS deaktiviert werden.



DEFIBRILLATORFUNKTIONEN

Bei Verwendung des Resusci Anne QCPR D können Sie für die Schulung einen echten Defibrillator verwenden.* SimPad erkennt dieses Trainingsmodell automatisch und ermöglicht Ihnen die Auswahl von Herzrhythmen.



Aktiver Rhythmus

Wird ein neuer Rhythmus ausgewählt, blinkt er; d. h. es handelt sich um einen anstehenden Rhythmus. Der Rhythmus wird durch Verabreichung eines Schocks oder durch Drücken der Taste **Aktivieren** aktiviert.

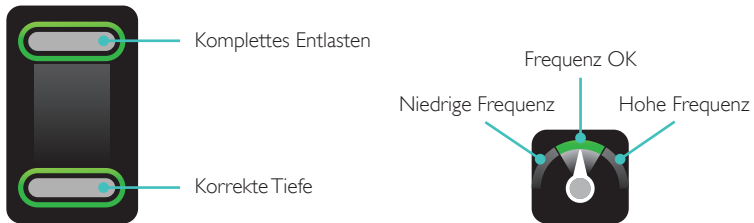
*Sie brauchen ein geeignetes Adapterkabel, um Ihren Defibrillator mit dem Trainingsmodell zu verbinden.

Bei Verwendung eines **Resusci Anne AED** können Sie für die Schulung einen Laerdal AED Trainer 2 oder 3 verwenden. Aktivieren Sie diese Funktion in den Einstellungen BLS, indem Sie Ihren AED-Ausbildertyp wählen. Wenn entsprechende Trainingselektroden (Link Pads) korrekt an dem Trainingsmodell angebracht sind, kann das SimPad den AED Trainer fernsteuern.

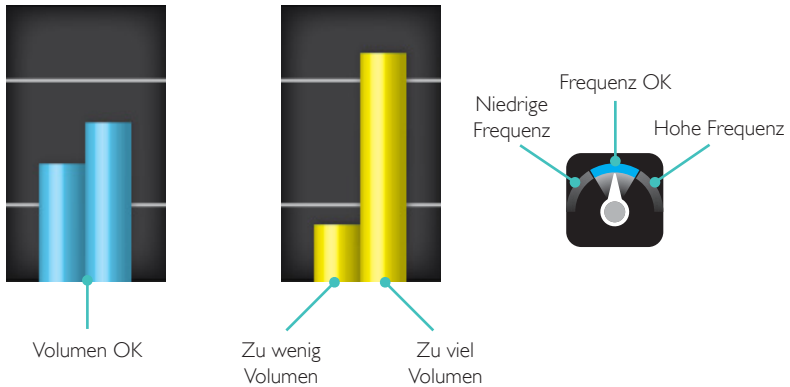


LIVE-FEEDBACK

KOMPRESSIIONEN

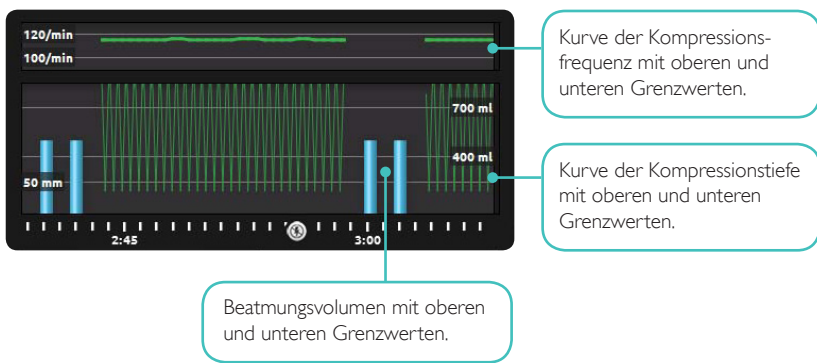


BEATMUNG



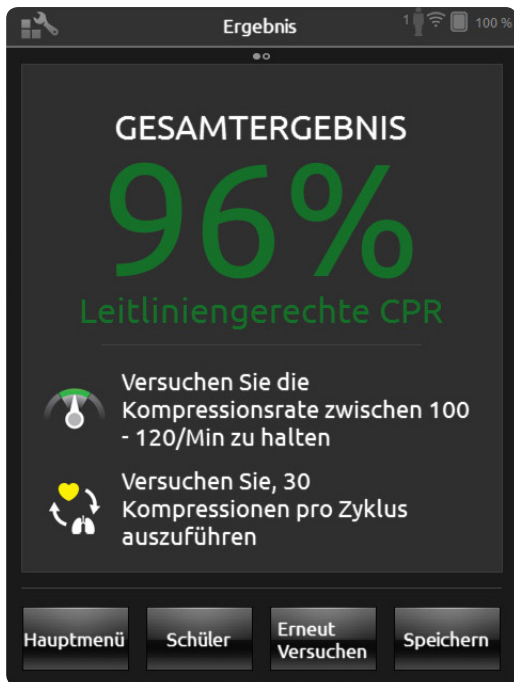
ZEITLEISTE

Auf der Zeitleiste werden Leistungsdaten aus den vorangehenden 30 Sekunden angezeigt. Der obere Teil der Zeitleiste zeigt die Kurve der Kompressionsfrequenz. Der untere Teil zeigt sowohl die Kurve der Kompressionstiefe als auch die Beatmungsvolumenbalken. Bei einer **Beatmung**-Sitzung wird anstelle der Kurve der Kompressionsfrequenz die Kurve der Beatmungsfrequenz angezeigt. Ereignisse und AED-Aktivität sind in der Zeitleiste zu sehen.



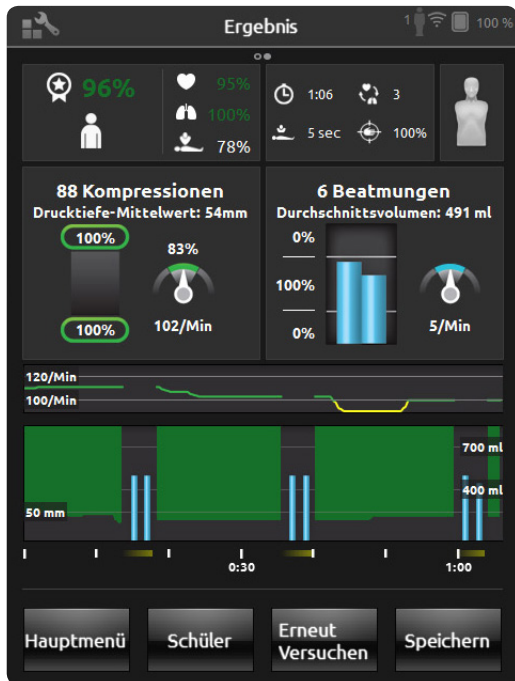
ERGEBNISSE

Der erste Ergebnisbildschirm enthält Vorschläge zur Verbesserung Ihrer CPR-Leistung. Es wird eine Gesamtbewertung angezeigt, wenn diese Funktion in den Einstellungen BLS aktiviert worden ist. Um weitere Einzelheiten zu erhalten, tippen Sie auf bzw. wischen Sie über den Bildschirm.



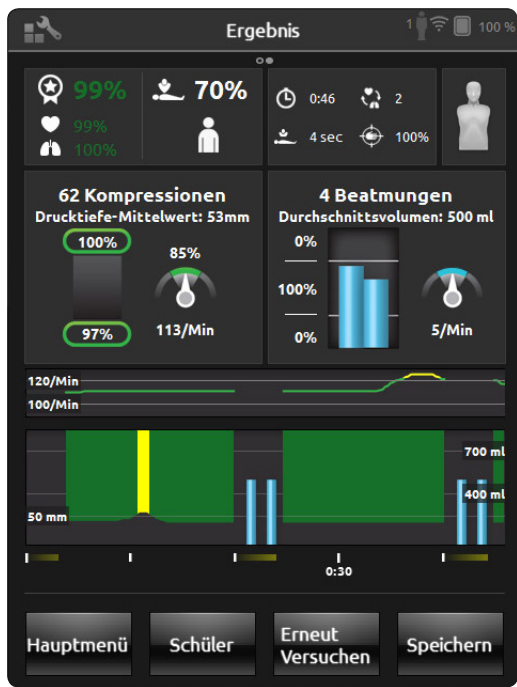
Weitere Einzelheiten zum Bewertungssystem erfahren Sie auf www.laerdal.com/qcpr.

Der zweite Ergebnisbildschirm enthält nähere Einzelheiten. Durch Antippen eines Bildschirmbereichs wird ein Popup-Fenster mit einer Erläuterung der angezeigten Daten geöffnet. Zur Anzeige von Kompressionen und Beatmungen vergrößern Sie die Zeitleiste und scrollen Sie darin.



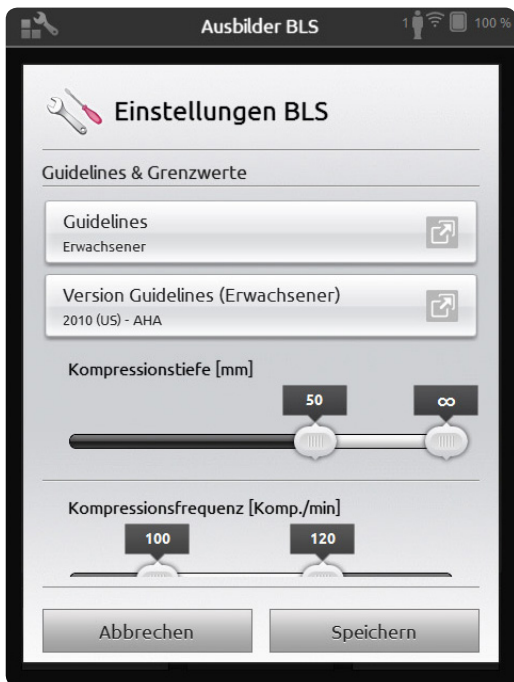
Für Szenario-Training mit AED oder bei Registrierung von Ereignissen (Bewusstseinskontrolle, Atemkontrolle etc.) ist die Durchblutungsfraktion bei der Gesamtbewertung nicht berücksichtigt. Dies soll eine korrekte medizinische Vorgehensweise ermöglichen, ohne dass die Gesamtbewertung reduziert wird. Die Durchblutungsfraktion wird dann separat angezeigt.

In der Zeitleiste werden Ereignisse und AED-Aktionen angezeigt. Einzelheiten erfahren Sie, wenn Sie auf die Ereignisse oder die Herzrhythmen tippen.



EINSTELLUNGEN BLS

Im Menü Einstellungen BLS können Sie unter anderem vordefinierte CPR-Leitlinien auswählen oder die Grenzwerte nach Ihren Wünschen einstellen.



ABRUFEN VON TRAININGSMODELLDATEN

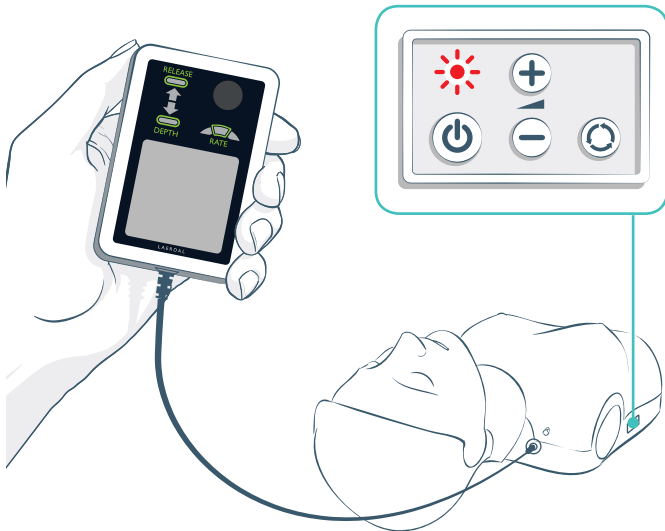
Zum Abrufen ausführlicher Daten von Ihrem Trainingsmodell tippen Sie 2 Sekunden lang auf eines der angeschlossenen Trainingsmodelle. Damit wird zwischen dem Trainingsmodellstatus (VERBUNDEN), der Seriennummer des Trainingsmodells (SNR), der Softwareversion des Trainingsmodells (SW) und der Anzahl der am betreffenden Trainingsmodell während dessen Betriebsdauer durchgeführten Kompressionen (COMP) umschalten.



ROTES LICHT AM RESUSCI ANNE-TRAININGSMODELL

Wenn außerdem der SkillGuide verwendet wird, ist unbedingt darauf zu achten, dass das Kabel fest eingesteckt ist. Andernfalls ist kein Datenaustausch zwischen dem Trainingsmodell und dem SimPad SkillReporter möglich. Überprüfen Sie nach dem Einstecken des Kabels das Seitenteil. Ziehen Sie das SkillGuide-Kabel heraus und stecken Sie es wieder ein, wenn das rote Licht ununterbrochen leuchtet. Anschließend das Trainingsmodell aus- und wieder einschalten.

Wenn der SkillGuide nicht angeschlossen ist, das rote Licht aber nach dem Aus- und Einschalten des Trainingsmodells immer noch ununterbrochen leuchtet, ziehen Sie das Handbuch des Trainingsmodells zu Rate oder verständigen Sie den Kundendienst.



© 2013 Laerdal Medical AS, Alle Rechte vorbehalten.
Gerätehersteller: Laerdal Medical AS, P.O. Box 377,
Tanke Svilandsgate 30, 4002 Stavanger, Norwegen
Tel.: (+47) 5151 1700

20-06569 Rev D

